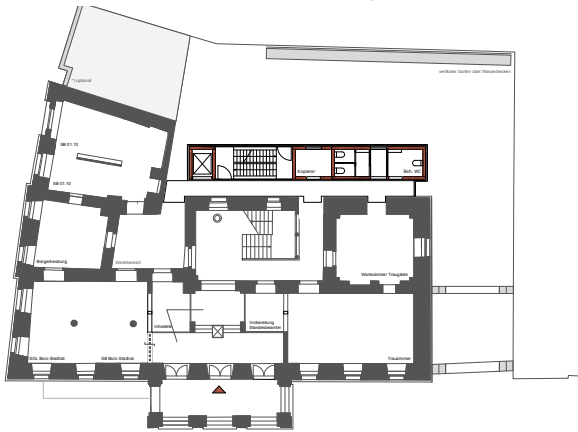


## Historisches Rathaus Weimar

Sanierung und Erweiterung des historischen Rathaus

<b>Architekt</b>	Arge Rathaus gildehaus.partner architekten BDA Architekturbüro Dr. Krause + Pfohl	
<b>Bauherr</b>	Stadt Weimar	
<b>Wettbewerb</b>	1.Preis	
<b>Planung</b>	2017 - 2019	
<b>Bauzeit</b>	2019 - 2022	
<b>Gesamtkosten</b>	7,9 Mio Euro	
<b>Baukosten brutto</b>	300	4,9 Mio Euro
	400	1,8 Mio Euro
<b>Leistungsphasen</b>	1 bis 9	
<b>Kenndaten</b>	BRI	10.200 m
	BGF	2.850 m
	HNF	1.420 m



Grundriss Bestand und Neubau

Das Rathaus Weimar gehört zu den ersten neogotischen Rathausbauten in Deutschland, erbaut in den Jahren 1838-1841 nach einem Entwurf von Heinrich Heß. Fast 160 Jahre wurde es ohne umfassende Sanierungsmaßnahmen genutzt.

Der Entwurf der Arge Rathaus erfüllt die detaillierten Vorgaben der Denkmalpflege: Erhalt und Fokussierung auf bauzeitliche Raumstrukturen; konservierende Sicherung von Bauteilen; Wiederherstellung des bauzeitlichen Eingangs und der hellen Fassade.

Das Podest unter dem Altan wurde saniert und mit Rampe und Treppen ergänzt. Somit ist ein barrierefreier Zugang über den Haupteingang erstmals möglich.

Der neogotische Baukörper erhält seine ursprüngliche hellgeschlemmte Fassadengestaltung zurück. Das Mauerwerk bleibt steinsichtig und wurde mit einem Mörtelverstrich in der Farbe des gereinigten Natursteins versehen.

Auf der Hofseite des Gebäudes wurden nachträgliche Anbauten abgerissen und durch einen Neubau ersetzt. Der schmale Anbau, ein „stummen Diener“, ist in wärmegeämmter Ziegelbauweise auf einer Pfahlgründung errichtet. Er bietet Raum für die notwendige Fluchttreppe, den barrierefreien Aufzug, haustechnische Anlagen, Technik- und Sanitärräume und Teeküchen.

## Historisches Rathaus Weimar

Arge Rathaus  
gildehaus.partner architekten BDA  
Architekturbüro Dr. Krause + Pfohl



